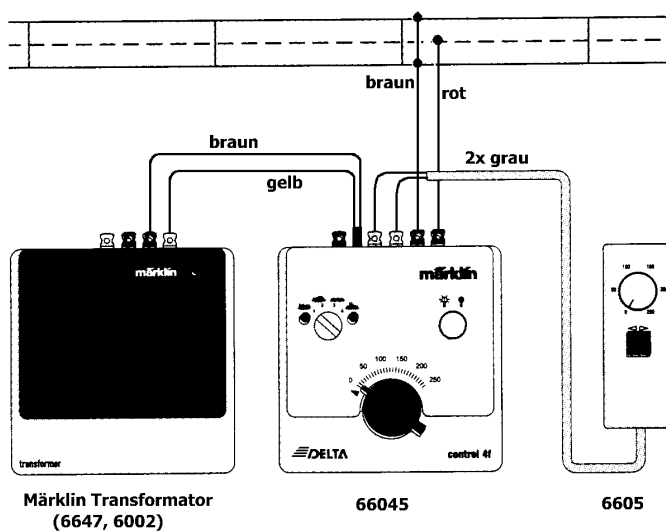


## Bedienungs- und Anschlussanleitung für Delta Control 4f (66045)

### Einsatz als Stellpult:

Mit dem Delta Control 4f kann man 4 Lokomotiven gleichzeitig mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Fahrtrichtung auf der Anlage bewegen. Die Lokomotiven müssen dazu mit Delta- oder Digitaldecoder ausgestattet sein. Die jeweilige Lok wird mit dem kleinen Wahlschalter ausgewählt. Nach einer kurzen Pause kann man dann mit dem Geschwindigkeitsregler die Geschwindigkeit einstellen. Diese Pause ist nötig, damit man über Positionen hinwegschalten kann, die man nicht regeln möchte. Zum Fahrtrichtungswechsel dreht man den Geschwindigkeitsregler unter null, bis ein leises klicken zu hören ist. Nicht angewählte Loks fahren mit ihrer zuletzt eingestellten Geschwindigkeit weiter. Die Symbole am Wahlschalter sagen nichts über die anzusteuern den Loks aus. So lassen sich z.B. auch 4 Dampflokomotiven ansteuern. Wichtig ist nur, dass die den Symbolen zugeordnete Digitaladresse eingestellt ist. Das ist für Dampflokom 78, für Diesellokom 72, für Schienenbus 60, und für Elektrolokom 24. Zur Steuerung einer 5. Lok kann noch der Handregler 6605 angeschlossen werden. Zur Stromversorgung können die Märklin Trafos 6647 und 6002 eingesetzt werden.

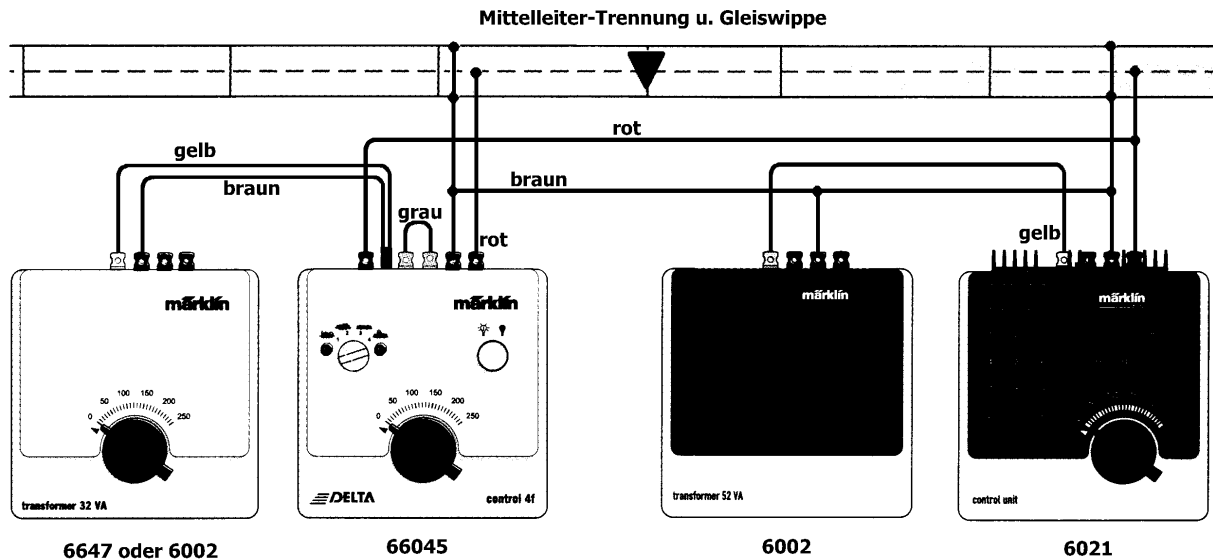
### Anschluss ans Gleis:



### Einsatz als Booster im Digitalsystem:

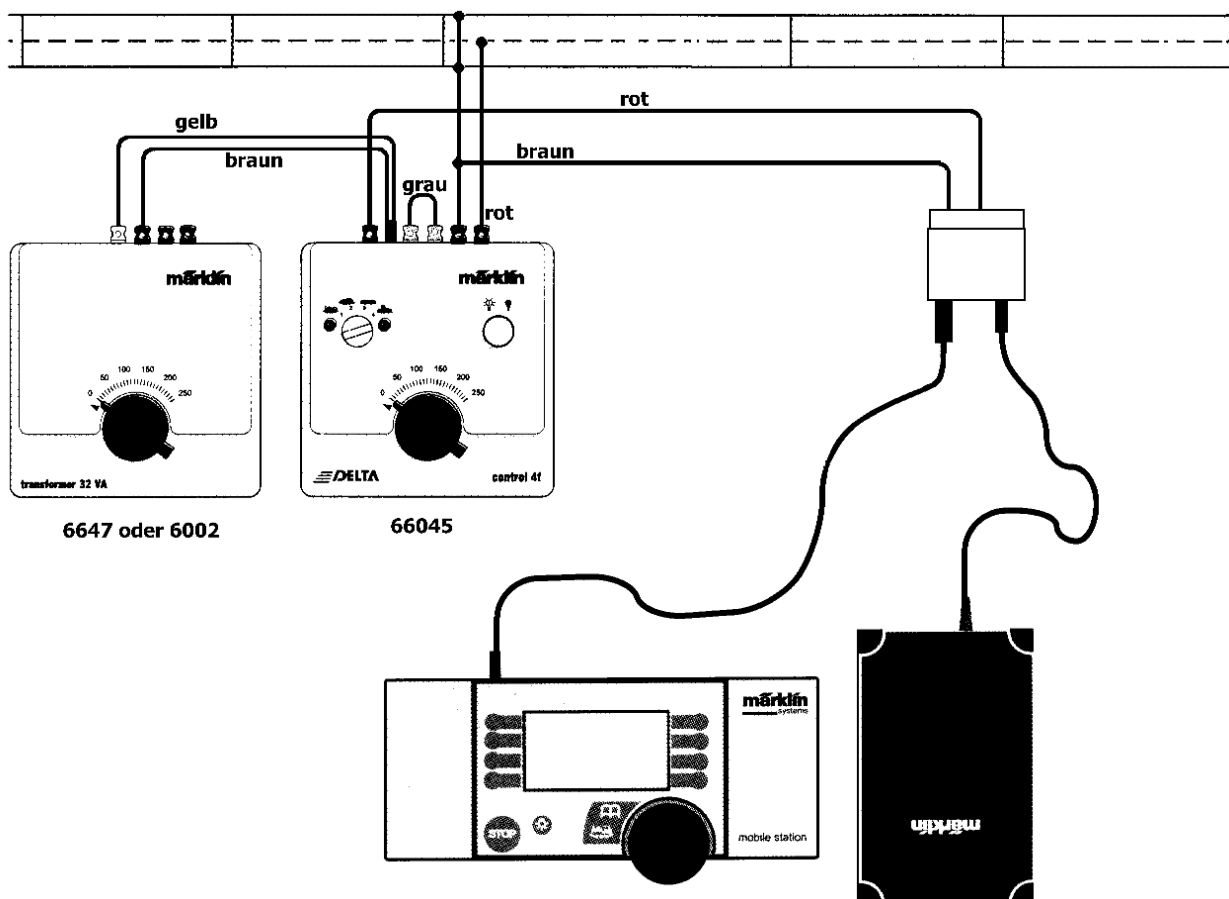
Das Delta Control 4f kann auch als Booster für Digitalanlagen genutzt werden. Dazu dreht man den Wahlschalter auf die rechte **STOP** Position. Lokomotiven lassen sich dann mit dem Delta Control 4f nicht mehr steuern. Anzuschließen ist wie in der Grafik zu sehen. Das rote Kabel mit den Digitalinformationen von der Control Unit 6021 kommt an die blaue Klemme des Control 4f und darf keine Verbindung zu dem roten Kabel des Control 4f haben.

**Wichtig!** Der Mittelleiter zwischen den einzelnen Versorgungsbereichen muss isoliert und am besten mit einer Gleiswippe versehen sein, damit auch über den Schleifer keine Verbindung hergestellt werden kann.



### Einsatz als Booster mit mobile station:

Der Einsatz mit mobile station ist ähnlich wie im Digitalsystem. Siehe Anschlussplan:



**Wichtig!** Der Trafo für die Versorgung der mobile station darf auf keinen Fall eine elektrische Verbindung zum Gleis haben. Zum Anmelden von mfx-Loks muss die Anschlussbox der mobile station direkt mit einem Programmiergleis verbunden werden, da das control 4f keine Informationen vom Gleis zur mobile station durchlässt. Bereits angemeldete Loks lassen sich dann ganz normal über das geboostete Gleis ansteuern. Bei mehr Leistungsbedarf lassen sich auch mehrere control 4f einsetzen, die dann jeweils einen eigenen Gleisabschnitt mit Leistung versorgen. Dazu müssen die Mittelleiter isoliert und mit Gleiswippen ausgerüstet werden. (siehe Einsatz als Booster im Digitalsystem)